

Umziehen ins Land der Sonne

Ihr Ratgeber zum „Auswandern nach Spanien“

0. Unkomplizierte Formalitäten

Da Spanien zur EU gehört, gestaltet sich die Regelung der Formalitäten für Auswanderer vergleichsweise unproblematisch. Sie benötigen lediglich einen Personalausweis oder Reisepass. In Spanien angekommen, können Sie sich dann entsprechend eine Unterkunft sowie eine Arbeit suchen und sich dort in das „Zentrale Ausländerregister“ eintragen lassen. In dieser Zeit müssen Sie sich auch um eine Sozialversicherungsnummer kümmern.

Wichtig: Beantragung der NIE-Nummer beim spanischen Konsulat! Die „*Numero de Identificación de Extranjeros*“ ist eine lebenslang gültige Identifikationsnummer für Ausländer, die entweder vor oder nach dem Umzug beantragt werden kann. Sie ist die Grundvoraussetzung dafür, dass Sie in Spanien am

1. Umzugsunternehmen

Da Spanien zu den beliebtesten Auswandererländern gehört, haben viele Umzugsfirmen feste Routen nach Spanien bereits dauerhaft im Programm. Dies macht die Kosten überschaubar. Oftmals bieten Speditionen auch die sogenannten Beiladungen an; Sammelumzüge bei denen Hausstände verschiedener Auswanderer gesammelt und gleichzeitig transportiert werden.

1.1. Auf dem Landweg

Wer auf das spanische Festland auswandern möchte, beauftragt ein Umzugsunternehmen mit dem Möbeltransport auf dem Landweg. Der Hausrat wird in einen LKW verladen und dann auf dem Landweg über den Zoll gebracht bis vor Ihre neue Haustür.

1.2. Auf die Balearen

Mallorca ist die beliebteste Insel für deutsche Auswanderer. Daher haben sich viele Umzugsunternehmen auch auf Mallorca Umzüge spezialisiert und bieten diese zu einem günstigen Preis an. Ihr Umzugsgut wird in der Regel per LKW zum Hafen und von dort aus mit dem Schiff in Containern auf die Balearen gebracht. Der übliche Transportweg von Deutschland führt über

1.3. Auf die Kanaren

Nicht alle Umzugsunternehmen bieten einen door-to-door Service bis auf die Kanaren an. Hier ist es wichtig, frühzeitig nach einer Spedition Ausschau zu halten, das Ihren Kanaren-Umzug realisiert. Oftmals transportieren die Speditionen Ihr Umzugsgut per LKW zu verschiedenen Umschlagstellen in Spanien. Von dort

2. Umzugsgut und Zollbestimmungen

Haushaltsgegenstände, nebst Möbeln und technischen Geräten können **zollfrei nach Spanien** eingeführt werden. Haben Sie allerdings nur Ihren Zweitwohnsitz in Spanien, fällt eine Zollgebühr in Höhe von 12% an. Ihrem Umzugsgut muss eine detaillierte Liste aller Umzugsgegenstände beiliegen inklusive der Wertangabe der einzelnen Gegenstände. Sie müssen bei der Verzollung jedoch nicht persönlich anwesend sein, sondern können diesen Teil

3. Umzugsdauer und Umzugskosten für Ihren Spanien-Umzug

Der Preis für den **Umzug nach Spanien** wird meist nach Kubikmetern Containergröße bzw. nach Lademetern gerechnet. Hier können Sie pro Einheit mit etwa 100€ bis 130 € rechnen. Die Spedition wird Ihnen in der Regel einen Pauschalpreis nennen; da keine weiteren Gebühren für Zoll oder Quarantäne anfallen, müssen Sie hier kaum mit Zusatzkosten rechnen. Je nachdem, ob Sie später auf dem Festland oder auf der Insel wohnen, dauert Ihr